BAYERISCHER SOLDATENBUND 1874 e.V.

Mitgliederstärkemeldung (Ortsebene) für das Jahr

Diese Stärkemeldung ist für die Berechnung des jährlichen Landesbeitrages (ggf. Kreis- und Bezirksumlage) sowie des Zusatzbeitrages der Schützen erforderlich. Sie ist darüber hinaus die Basis für die Ermittlung der Gruppenversicherungsbeitragssätze und Aufwandsentschädigungen des Verbandes.

Meldende Ortskameradschaft:

Verein: _____ OrgNr: _____

Anschrift des Vorsitzenden:		Anschrift des Vereinsschießwartes (falls vorhanden):	
Name:		Name:	
Vorname:		Vorname:	
Straße:		Straße:	
PLZ Ort:		PLZ Ort:	
Tel:		Tel:	
E-Mail:		E-Mail:	

Mitgliederzahlen mit Stichtag 01.01.:

1	**Anzahl Mitglieder gesamt**: (einschließlich Schützen Zeile 5 – 7) Hinweis: Die Zahlen der Schützen müssen mit der namentlichen Einzelerfassung in der Datenbank der Mitgliederverwaltung übereinstimmen.	u 18 J	18 – 65 J	ü 65 J
2	davon Reservisten:			
3	davon aktive Soldaten:			
4	davon Frauen:			
5	davon Sportschützen (Schüler/Junioren) bis 20 Jahre:			
6	davon Sportschützen (Erwachsene) ab 21 Jahre:			
7	davon reine Böller-/ Vorderlader Schützen:			
8	davon Ehrenmitglieder mit befreiten Kreisanteil:			
9	davon Ehrenmitglieder mit befreiten Bezirksanteil:			

Berechnung der Mitgliedsbeiträge Normalmitglieder:

10	Landesanteil:	Mitglieder gesamt (Zeile 1) x **5,00 €** =	€0.00
11	ggf. Bezirksanteil:	Mitglieder gesamt (Zeile 1 - 9) x €0.00	€0.00
12	ggf. Kreisanteil:	Mitglieder gesamt (Zeile 1 - 8) x €0.00	€0.00
		Summe A - Gesamtmitgliedsbeitrag:	€0.00

Berechnung der Zusatzbeiträge für Sport- und Böllerschützen:

13	Landesanteil-Schtz:	Schützen (Zeile 6) + Böller (Zeile 7) x **2,00 €** plus Schützen - Sch/Jun - (Zeile 5) x **1,50 €**	€0.00
14	ggf. Bezirksanteil-Schtz:	Schützen gesamt (Zeile 5,6,7) x €0.00	€0.00
15	ggf. Kreisanteil-Schtz:	Schützen gesamt (Zeile 5,6,7) x €0.00	€0.00
		Summe B - Gesamtzusatzbeitrag:	€0.00

Ort Datum Unterschrift des Vorsitzenden

1. Vorlage der Meldung

a) **Alle Ortsvereine** übermitteln die ausgefüllte Stärkemeldung (dieses Formblatt) bis zum 31.12. jeden Jahres an folgende Adresse:

Bayerischer Soldatenbund 1874 e.V. Fürst-Wrede-Kaserne Ingolstädter Str. 240 / Geb 10 80939 München kontakt@bsb-1874.de

Vereine mit Schützen/Schützengruppen legen dabei **zeitgleich** (**nur bei Änderungsbedarf in den Anlagen**) eine „Meldung Schießstätte“ und/oder eine „Liste der aktuellen Schützen“ mit vor (Änderungen in der Schützenliste bitte farblich kenntlich machen). Die Meldezahlen der Schützen müssen summenmäßig stets mit der namentlichen Einzelerfassung übereinstimmen.

b) **Ortskameradschaften, die einem Kreisverband zugeordnet sind** und **selbstständige Kameradschaften, die direkt einem Bezirksverband angeschlossen sind** (sog, korporative Mitglieder), übermitteln zusätzlich eine **Zweitausfertigung** der Stärkemeldung (dieses Formblatt) **zeitgleich** an ihren Kreis- bzw. Bezirksvorsitzenden.

2. Überweisung

a) **Ortskameradschaften** (korporative Mitglieder),
überweisen den **Gesamtbetrag** (Summe A + Summe B) in Höhe von €0,00
bis zum 31.01. auf das im Anschreiben (Ziff. 2.) genannte Bankkonto ihrer zugeordneten Ebene.

Kontoinhaber:	gem. Anschreiben
Verwendungszweck:	OrgNr, Kameradschaft, Beiträge (YYYY)
Name der Bank:	gem. Anschreiben
IBAN:	gem. Anschreiben

b) **Selbstständige Kameradschaften** (ohne Zuordnung Kreis/Bezirk)
überweisen den **Gesamtmitgliedsbeitrag** (Zeile 10) in Höhe von €0,00
bis zum 31.01. auf das Geschäftskonto des Landesverbandes
Bankverbindung:

Kontoinhaber:	**Bayerischer Soldatenbund 1874 e.V.**
Verwendungszweck:	OrgNr, Kameradschaft, Beiträge (YYYY)
Name der Bank:	Stadtsparkasse München
IBAN:	DE41 7015 0000 0053 1299 20

und **überweisen** den **Schützenzusatzbeitrag** (Zeile 13) in Höhe von €0,00
bis zum 31.01. auf das Sportschützenkonto des Landesverbandes
Bankverbindung:

Kontoinhaber:	**Bayerischer Soldatenbund, Sportschützen**
Verwendungszweck:	OrgNr, Kameradschaft, Schützenbeitrag (YYYY)
Name der Bank:	Sparkasse Pleystein
IBAN:	DE19 7535 1960 0302 1050 44

Der Vorstand einer Kameradschaft/Untergliederung bestätigt mit seiner Unterschrift auf Seite 1, dass alle Mitglieder ohne Ausnahme wahrheitsgetreu und vollständig einschl. Ehrenmitglieder oder Mitglieder des VdRBw erfasst sind. Dies gilt auch, wenn die Meldung ausnahmsweise formlos oder telefonisch erfolgt. Eine nicht wahrheitsgetreu abgegebene Meldung kann in einem Versicherungs-/Schadensfall zur Unterdeckung und damit für den Vorstand zu zivilrechtlicher Haftung führen. Im Schadens-fall, insbesondere bei Personenschäden, kann der Versicherungsträger Einsicht in die Mitgliederliste der Kameradschaft nehmen.